

Merneser
Marjossier

13. Jahrgang
März 2022



Dorf- schelle

Helfer helfen im Ahrtal und Umgebung

Interview mit Jürgen Ziegler und Karlheinz Krick

Sie haben als freiwillige Helfer vom 17. - 20.01.22 in Inden nahe Eschweiler, NRW beim Wiederaufbau nach der Hochwasserkatastrophe geholfen. Die Inde war am 15.07.21 über die Ufer getreten und hat verheerende Schäden angerichtet.



Wie seid Ihr auf die Idee gekommen, Euch als Helfer zu engagieren?

Karlheinz: Wir haben in den Medien viel über die Überschwemmungen und Zerstörungen gehört. An Silvester kam die Idee auf, uns selbst als Helfer zu melden. Einige Tage später haben Jürgen und ich uns zu-

sammengesetzt, um im Internet zu recherchieren und haben auch gleich mit einem Ansprechpartner telefoniert. Er lud uns ein, uns einen Eindruck von der Lage vor Ort zu verschaffen. Noch am selben Abend war klar, dass wir am nächsten Morgen um 6:00 Uhr ins Ahrtal fahren.

Jürgen: In Heimersheim haben wir uns mit unserem Kontaktmann Dirk Dolff getroffen und uns als ehrenamtliche Helfer angemeldet, dies ist notwendig, um den Verdacht der Schwarzarbeit auszuschließen. Er hat uns das Lager gezeigt, in dem gespendete Heizungs- und Elektromaterialien gesammelt und zum Wiederaufbau verwendet werden. Anschließend haben wir uns mit ihm eine Baustelle angesehen und konnten einer Spendenübergabe an eine Frau beiwohnen, die alles bis auf ihre Katze ver-

Die nächste Dorfschelle erscheint
am 01. April 2022.

Beiträge bitte bis **20. März** an
dorfschelle@amberg-werbung.de.

Bankverbindung

Vereinsgemeinschaft Mernes
IBAN: DE69 5066 1639 0005 6325
87 BIC: GENODEF1LSR

loren hatte. Da sind Tränen geflossen. Das hat uns sehr bewegt.



Wer hat Euch die Baustelle in Inden vermittelt?

Jürgen: Es gibt ein Internetportal, wo Hilfesuchende ihre Anfragen einstellen und Helfer ihre Leistungen anbieten können. Um Missbrauch auszuschließen, müssen Betroffene eine eidesstattliche Erklärung abgeben, dass sie keine Leistungen von einer Versicherung erhalten. Die Betreiber der Plattform koordinieren dann die Arbeiten und klären auch, woher man die Materialien bekommt. Das läuft dann meist über WhatsApp.

Karlheinz: Es wurden dort Tapezier- und Malerarbeiten nachgefragt. Das war etwas für uns. Ich habe die Frau angerufen und wir haben alles abgesprochen: die Fläche, die benötigten Materialien und den Zeitraum.

Jürgen: Das Wasser kam über die Fenster rein, hat den Keller komplett überflutet und stand noch 50 cm hoch im Erdge-

schoß. Es war schon eine andere Helfertruppe vor Ort, die Putz und Estrich beseitigt und die Räume entkernt hat. Das Ehepaar wohnt zurzeit behelfsmäßig im Obergeschoss.

Wo wart Ihr untergebracht?

Jürgen: Das Ehepaar hat für uns ein Motel in Eschweiler organisiert und uns das Frühstück auf der Baustelle zubereitet. Tagsüber haben wir uns selbst versorgt.

Muss man spezielle Kenntnisse nachweisen, um als Helfer zu arbeiten?

Karlheinz: In ersten Linie werden Tatkräftige gesucht. Natürlich braucht es Fachkräfte, aber auch Leute, die mit anpacken. Dazu ist nicht zwingend eine handwerkliche Ausbildung erforderlich. Wenn man so viel verloren hat, ist man nicht wählerisch.

Ihr hattet Spenden im Gepäck. Wie kam es dazu?

Jürgen: Auf Nachfrage von Karlheinz bei zwei Privatpersonen haben wir von diesen 200€ zur Übergabe an betroffene Personen erhalten.



Jürgen und Karlheinz bei der Spendenübergabe


DRUCKSACHE
GRAFIK PRINT VEREDELUNG
Lohrer Straße 15 | 63637 Jossgrund
Tel: 0 60 59 - 6 51 96 60

kistner
Partyzelte und Getränkehandel

Aus dem Spendenbudget der kfd-Mernes konnten wir gegen Rechnung die Tapeten und das notwendige Zubehör kaufen. Dies haben wir dem betroffenen Ehepaar übergeben. Sie haben sich sehr darüber gefreut. Die Herzlichkeit und Dankbarkeit, die wir erfahren haben, entlohnt uns für unseren Arbeitseinsatz.

Karlheinz: Meine Frau und ich möchten einigen Helfern danken, die sich unermüdlich am Wiederaufbau beteiligt haben - getreu dem Motto „Helfer helfen Helfern“. Dazu haben wir dem Koordinator, Dirk Dolf, einen Gutschein überreicht für 5 Übernachtungen von 3 Personen in unserer Ferienwohnung in Mernes, inklusive 3 Freikarten für die Spessarthherme.



Habt ihr vor, noch einmal einen Arbeitseinsatz zu unternehmen?

Karlheinz: Ja, wir haben den nächsten Ein-

satz im März geplant. Wir wollen helfen. Und zwar denen, die die Unterstützung am dringendsten gebrauchen. Wenn ein Thema aus der Presse verschwunden ist, dann gerät es in Vergessenheit. Deshalb wollen wir die Öffentlichkeit wachrütteln. Jürgen: Wenn jemand Geld spenden möchte, nehmen wir das gerne mit. Wir werden auch Spendendosen in verschiedenen Geschäften in Mernes aufstellen. Wir übergeben die Spenden direkt und zu 100% an Betroffene entweder bar oder in Form von Materialien. Um möglichst vielen Notleidenden helfen zu können, möchten wir den Spendenbetrag pro Fall auf ca. 500€ begrenzen. Wir würden uns freuen, wenn sich noch andere entschließen könnten, mit uns zu fahren. Wir fahren Montagmorgen los und kommen Donnerstagabend zurück. Freitags geht's dann zum Rehasport. Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, könnt ihr uns gerne ansprechen oder informiert Euch unter:

www.handwerkerhelfen.de

Vielen Dank, Jürgen und Karlheinz, für den Einblick in Euren Arbeitseinsatz und vor allem für Euer Engagement. Ich wünsche Euch, dass Ihr viele Unterstützer findet. Die Sache ist es wert.

G. Pfahls

power *live*
Computer
Stephan Streicher

Wärme aus Sonne und Erde
Energieberatung • Heizung • Sanitär
Andreas GmbH & Co. KG
Lingenfelder

Kath. Kirchengemeinde

Gottesdienstzeiten im März

Mittwoch, 02.03.22	10.00 Uhr	Mittwoch, 16.03.22	19.00 Uhr
Gottesdienst KiTa mit Aschenkreuz		Heilige Messe	
	19.00 Uhr	Samstag, 19.03.22	18.00 Uhr
Heilige Messe		Heilige Messe	
Sonntag, 06.03.22	10.30 Uhr	Mittwoch, 23.03.22	19.00 Uhr
Heilige Messe		Heilige Messe	
Mittwoch, 09.03.22	19.00 Uhr	Sonntag, 27.03.22	9.00 Uhr
Heilige Messe		Heilige Messe	
Samstag, 13.03.22	10.30 Uhr	Mittwoch, 30.03.22	19.00 Uhr
Heilige Messe (Ewiges Gebet)		Heilige Messe	

FSV 1959 Mernes



Spieltermine im März 2022

KREISLIGA B – FSV MERNES

Sonntag, 13.03.2022	15:30 Uhr
FSV Mernes – Wüstwillenroth	
Sonntag, 20.03.2022	15:30 Uhr
FSV Mernes - Bernbach II	
Sonntag, 27.03.2022	13:00 Uhr
Kassel II - FSV Mernes	
Sonntag, 03.04.2022	15:30 Uhr
FSV Mernes - Burgjoß	

KREISLIGA C – SG BURGJOSS/MERNES II

Sonntag, 13.03.2022	
spielfrei!	
Sonntag, 20.03.2022	13:00 Uhr
SG Burgjoß/Mernes II - Brachtal II	
Sonntag, 27.03.2022	13:00 Uhr
Hesseldorf/W/N II - SG Burgjoß/Mernes II	
Sonntag, 03.04.2022	13:00 Uhr
SG Burgjoß/Mernes II – Salmünster II	

 **JEMA**
SCHREINEREI & METALLBAU
Am Stacken 1 • 63628 Bad Soden-Salmünster
Telefon: 066 60 – 43 99 93 60
www.jema-bauelemente.de



Massagen & Yoga
mit Herz

Christine Müller
Untere Au 8
63628 BSS-Mernes
06660/918910

Wann geht's los?

Bachforellen, die erschreckender Weise seit Jahren sehr rar in der Jossa sind, laichen zwischen Oktober und Januar. Erste Feuersalamander laichen unter guten Voraussetzungen vor dem Winter, der große Rest laicht bis ins Frühjahr hinein. Über den gesamten Winter besuchten Stieglitze (Distelfinke) die Samenstände um die Auenhalle.

In der ersten Januarhälfte war an wenigen Tagen bereits ein erstes Vogelgezwitscher zu hören. An einem Tag Mitte Januar flogen und sonnten sich vereinzelt Schwebfliegen. In der vorletzten Januarwoche zeigten sich weiße Blütenansätze an Schneeglöckchentrieben. Meldungen über Kranichzüge erfolgten, wobei bzgl. Flugrichtung Norden und Süden Widersprüche auftraten.

Anfangs Februar fingen Schneeglöckchen, Seidelbast und Huflattich an zu blühen, Krokusse und Kornelkirsche blühten um die Mitte des Monats. Das neue Gartenjahr begann mit Pflanzen-Voranzuchten. Mehrere Kranich-Ketten zogen trotz stürmischer Winde gegen Norden. Die erste Rotmilan-Sichtung erfolgte am 16.02.. Vögel begannen mit Reviergesängen und -flügen. Trotz des milden Winters wurde um Mernes bis zum 18.02. noch kein Froschlaich gefunden (vor Jahren bisher frühesten Fund am 15.02.).

Ende Februar, Anfangs März endet im Wesentlichen das letzte Gartenjahr, u.a.

mit der Ernte von Schwarzwurzeln, Rosen- und Grünkohl. Im März können mit etwas Erfolgsrisiko erste Freilandaussaaten im Garten erfolgen. Einige Vogelarten fangen mittlerweile im März und April an Nester zu bauen, Eier zu legen, zu brüten und Junge aufzuziehen. Zudem kommt ein Großteil an Zugvögeln früher aus den Winterquartieren zurück. Frosch- und Krötenkaulquappen tummeln sich in Gewässern. Über den Winter bis in den April sind i.d.R. die Jungen des Fichtenkreuzschnabels ausgeflogen, weitere folgen in den nachfolgenden Monaten bis die Jungenaufzucht Ende August mit wenigen Ausnahmen endet. Im April ertönen Vertikutierer und erste Rasenmäher, für Umwelt und Natur wären zeitliche Verschiebungen nach hinten und diesbezügliche Reduzierungen gut. Neben einer geringeren Lärmkulisse ergäben sich viele weitere positive Effekte. Neben Energieeinsparungen blieben u.a. Würmer, Larven und Rauben vom Vertikutierer-Tod verschont. Weniger oft oder bis zu einem Jahr nicht auf Rasen getrimmte „Teil“-Flächen ließen mehr Blühpflanzen als das ein oder andere Gänseblümchen zu, dies zum Vorteil für Schmetterlinge, andere Insekten und samenfressenden Vögeln. Eine noch artenreichere Grünfläche kann über ein Aufbrechen und Einsäen einer Rasenfläche erreicht werden. Die Vorarbeit kann Wochen zuvor erfolgen, um zur günstigen

Metallbau · Kunststoff-Fenster

Alfons Ziegler

Inh. Patrik Harnischfeger

CNE
SOLUTIONS

Zeit zwischen Mitte April bis Anfang Juni die Aussaat durchzuführen, wonach eine gewisse Bodenfeuchte von Vorteil ist. Zu allem können Zwiebel- und andere Gewächse miteingebracht werden, die als Früh- oder Spätblüher die Blütenvielfalt und das Blühfenster vergrößern würden. Solange unser Vorrat reicht geben wir gerne für Blühflächen verschiedene Samen (Huflattich, Mohn, Margerite, Schlüsselblume, Wiesenknopf, Habichtskraut, Nachtkerze, Blutweiderich und einige andere) kostenfrei ab.

Möchtest Du welchen, dann kannst Du uns unter info@nabu-mernes.de anschreiben, unter 06660 / 1341 (Reiner Ziegler) anrufen, oder über einen anderen Weg kontaktieren.



FRISÖR
KAMM INN

Med. Fußpflegepraxis
Sabine Rück (Podologin)

Ihr Spezialist für den diabetischen Fuß

Rohrbacherhof 1 Tel. 06660-3719627
36396 Marjess Termine nach Vereinbarung



Mühlbachweg 3 | Im ersten Stock des Kitagebäudes

Unsere Homepage findet ihr unter: buechereien-jossgrund.de

E-Mail: mernes@koeb.bistum-fulda.de

www.bibkat.de/koebmernes

Unsere Medienvielfalt online entdecken!

Dieses Buch liegt zur Ausleihe bereit!

Stadtgeschichte von Bad Soden Salmünster für Kinder erzählt

Von Dilldappen, Salzsiedern und Wassergeistern

Von Honikel, Steffi; Steinbock, Tanja; Lenhard, Jürgen



Eine Reise in die Vergangenheit der schönen Stadt im malerischen Kinzigtal: Therese erzählt über ihre Pflichten beim Salzsieden, Reinhilde und Gertrud über ihre Ängste beim Sturm über Salmünster und Gregor über göttliche Hilfestellungen. Abenteuer im Stadtwald, die Suche nach dem Dilldapp inspirieren die Fantasie der Kinder und bringen Stadtgeschichte näher. Was hat es mit den „Rahmkartoffeln“ auf sich und was ist „Holäbbes“?

Mit einem Augenzwinkern und in Anlehnung an historische Begebenheiten wird die fast 1000-jährige Geschichte des heutigen Bad Soden-Salmünsters „erlebbar“ und lädt ein, auch Teil der Erlebnisse zu werden.

(MG)

Öffnungszeiten der Bücherei:



dienstags von 15:30 - 17:00 Uhr
mittwochs von 08:00 - 09:30 Uhr



FÜTTERN MIT SYSTEM

VERTRIEBSPARTNER LENZ

WOLF

Fliesengestaltung

Handtalstr. 24, 63637 Jossgrund

Tel. 06059 907 200

Mobil 0176 608 126 33

Hallo zusam- men!



Und ehe Fasching richtig angefangen hat, ist er auch schon wieder vorbei. Macht nix. Spaß hab ich trotzdem. Es kommt nur darauf an, dass man die Dinge, die man tut, gerne macht. Jesus, der mit seinen 13 Jahren am Sabbatmorgen in der Synagoge aufgerufen wurde, um aus der Schriftrolle vorzulesen, hatte richtig Freude daran. So ein Gottesdienst dauerte Stunden! Pfarrer Göller sagte, da könnten wir hier noch froh sein. Das finde ich auch. Danach setzte sich der junge Jesus und bedeutete damit, dass er etwas zu dem Text sagen will. Boah, der kleine Kerl, dachten sich da wohl die Leute, die ihn kannten. Was will der denn jetzt? Will er uns etwa die Schrift erklären. Es war mucksmäuschenstill im Saal. Jesus sagte nur den einen Satz: „Heute hat sich das Schriftwort, das ihr soeben gehört habt, erfüllt.“ Fertig! Das war die Predigt. Heimgehen! Essen! Da könnten sich unsere Priester mal ein Beispiel nehmen. In der Kürze liegt die Würze! Doch schon fing die Menge zu rumoren an. Hatte sich der kleine Bengel da eben zum Propheten gemacht? Sollte er der erwartete Erlöser sein. Frechheit sowas und sie jagten den Burschen zur Stadt hinaus und stürzten ihn fast von einem Berg. Doch Jesus schaff-

te es, ruhig durch die Krawallbrüder hindurchzugehen. Er wusste, der Prophet im eigenen Land gilt nicht viel. Hier konnte er nichts bewirken.

Schade, dass man das Bild, das man einmal von jemandem im Kopf hat, so schwer verändern kann. Das muss auch die Nachbarskatze unbedingt mal in ihren Dick Schädel hineinkriegen: Ich bin kein Freiwild. Eine Kirchenmaus jagt man nicht.

Diakon Brachtl und Pfarrer Desch sind bestimmt gute Freunde. Sie stützen sich gegenseitig und nehmen einander an die Hand, wenn's schwierig wird. Es ist gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann. Wie auf unsere Küsterinnen. Sie funktionieren wie ein Uhrwerk. Was die eine nicht macht, macht die andere und alles ohne großen Wirbel. Gathi ist eine richtige Blumenfee. Mit ein paar Blumen zaubert sie die schönsten Gestecke. Im Sommer nimmt sie was Blühendes aus dem eigenen Garten. Am liebsten mag ich es, wenn die Blumen würzig riechen. Kamille oder so. Manchmal – wenn sie gerade nicht hinschaut – stibitze ich mir eine kleine Blüte. Knackigen Salat mag ich auch gerne. Den verwendet Gathi aber leider nicht. Pfarrer Göller möchte keinen Strauß auf dem Altar haben, deshalb schmückt sie halt die Bodenvase prächtiger. Zuhause hat er aber immer Blumen auf dem Tisch stehen. Gathi kann sogar einfache weiße Kerzen so aufbauen, dass ein Kunstwerk entsteht. Habt ihr den Wasserfall in Weiß an Maria Lichtmess gesehen?

Holzstudio
DESCH
Kompetenz in Holz





Da muss man mit Samtpfoten drübersteigen, damit nichts rutscht. Pfarrer Desch hat alle Kerzen gesegnet und über die große Tasche, die jemand vor dem Hochamt dazugestellt hat, hat er einen extra Segen gesprochen.

Dann haben Pfarrer Desch und Diakon Brachtl den Blasiussegen gespendet. Der

hilft für ein Jahr vor Halskrankheiten und sonstigem Leid. Ich hab manchmal übles Magenreißen und war deshalb erst beim Diakon und bin dann noch zum Pfarrer rübergeflogen. Sicher ist sicher. Diakon Brachtl hat zuvor extra seine Stola gewendet, die er wie die Schärpe bei einer Schönheitswahl trägt. Erst war sie grün, dann war sie rot. Genauso mache ich das auch immer mit meinen Socken. Dann halten sie länger.

An einem Mittwochnachmittag kamen alle Kommunion-

kinder nach Mernes in die Kirche. Viele von ihnen waren noch nie hier gewesen. Das kann ich mir gar nicht vorstellen, wo es doch hier so schön ist! Zuerst haben sie ein Lied gesungen und haben die passenden Armbewegungen dazu gemacht. Nein, nicht über einen Banküberfall, sondern über Gottes große Liebe!





Günter Müller
Salmünstererstr 9a
63628 Mernes
Balkon + Terrassengeländer
Innen- und Außentrepfen



Agenturvertretung Jochen Arnold
Tel. 0160-7917814

Dann hat eine Mama die Geschichte vorgelesen, in welcher Jesus Petrus aufforderte, noch mal zum Fischen auf den See zu fahren. Obwohl die Fischer die ganze Nacht nichts gefangen hatten, vertrauten sie auf Jesus, legten ab und fingen so viele Fische, dass sie noch ein anderes Boot zur Hilfe holen mussten. Jesus machte seine Freunde darauf zu Menschenfischern. Die Kinder und ich haben gebannt zugehört, das war richtig spannend. Anschließend durften die Kinder mit Pfarrer Göller die Kirche genauestens erkunden: Was ist das da an der Wand? Die Kanzel. Warum hat die ein Dach? Damit der Schall zu den Zuhörern getragen wird. Warum brennt da ein rotes Licht? Das ist das ewige Licht. Es zeigt uns, dass Jesus in Gestalt einer gewandelten Hostie im Tabernakel anwesend ist.



Die Fragen und Antworten flogen wie Pingpongbälle hin und her. Da konnte es einem ganz schwindelig werden. Die Orgel haben die Kinder natürlich ebenfalls bestaunt und haben sich interessiert über die Brüstung gebeugt. Eine Empore hat ja nicht jede Kirche. Und dann haben sie noch die Sakristei unter die Lupe genommen. Am Ende war ich richtig geschafft und Pfarrer Göller auch. Ich habe mir wirklich das schönste Zuhause der Welt ausgesucht.

Am Faschingssonntag wurde in einer Faschingsrede allerhand Lustiges zusammengereimt. Manche denken ja, Kirche wäre eine ernste Angelegenheit. Stimmt nicht! Es ist eine freudige Angelegenheit.



Liebe Grüße
Euer Peterchen

*Text: G. Pfahls
Zeichnungen: K. Streicher*



Bauservice Sanierung
Montage Gestaltung
Beratung

Theodor Müller

Gasthaus • Pension • Biergarten
Zum Jossatal

Liebe Mernerer,

„Stillstand“ war in unserem Leben nie ein guter Ratgeber.

Das hat uns inspiriert unsere Gaststätte zur Krone wieder zum Leben zu erwecken. Nach Gesprächen mit den Eigentümern könnten wir uns vorstellen, hier wieder eine Begegnungsstätte für Alt und Jung entstehen zu lassen.

In unseren Vorstellungen möchten wir hier einen Raum schaffen, unserem Dorf etwas Leben zurückzugeben.

Nachdem dies mit der Rettung unseres Schwimmbades vor vielen Jahren gut gelungen ist und wir es bis heute durch großartige „UNTERSTÜTZUNG“ von so **vielen von Euch** immer noch haben, möchten wir dies mit der „Krone“ neu versuchen.

In erster Linie soll dies eine „Kneipe“ sein, in der man sich wieder unkompliziert auf

ein Bier und nette Gespräche treffen kann. Zusätzlich schweben uns Aktivitäten und Veranstaltungen vor, wie: YinYoga, Yoga für Senioren(Ü50) und Yoga auf dem Stuhl, Angebote für Kinder, Fußball, Karaoke, Musik, Cafe, Brunch, Fasching, Workshops usw.

Gerne stellen wir die Räumlichkeiten auch für private Feiern zur Verfügung.

Eure helfenden Hände, für im Voraus anstehende Arbeiten, aber auch während des laufenden Betriebes, sowie kreative Köpfe für Ideen, sind bei uns herzlich willkommen!

Gerne einfach melden!

0160 97522987 oder 0151 11274603

Ganz lieben Dank!

Werner und Manuela

Lust auf Wild?

Verkaufe Fleisch vom Rotwild, Schwarzwild und Rehwild aus eigenem Revier. Das Fleisch ist küchenfertig zerlegt, vakuumverpackt und beschriftet.

Zusätzlich biete ich Pfefferbeißer, Hirschsalami, Wildschweinschinken und Wildbratwürste an. Diese Produkte sind saisonal bedingt nicht immer verfügbar. Fragen Sie nach.

Bei besonderen Wünschen bitte ich um vorherige Absprache.

Registrierter Selbstvermarkter
Armin Hahn, 36396 Steinau-Marjoß
Tel.: 0172 6661292

Pizzeria
L'Angolo

Matthias Schaeffer
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater
63628 BSS/Mernes • Jossastraße 8
Tel. 0 66 60/3 71 69 30
Fax 0 66 60/3 71 69 35
Mail: info@schaeffer-stb.de

Holzbau
DESCH
Kompetenz in Holz



Nowak

Bestattungen

Vorsorge zu Lebzeiten.
Fürsorge im Trauerfall.

Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen.
Jederzeit!

Tel. 06056 - 1420

www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster



AUTOHAUS KÖHNE

AUTO CHECK



Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß
Tel. (0 60 59) 18 00 • Fax 0 60 59-18 41 • Mail: koehnstefan@web.de

Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 8.30 – 16.00 Uhr

Unser Waschangebot;

ab **6,50 €** bis **12,95 €**



www.autohaus-köhne.de

Der Diakon

Peterchen, die Mernerse Kirchenmaus, scheint der aufmerksamste Beobachter in und um die Kirche in Mernes zu sein. Da zu hört er auch kritisch bei den Predigten zu. Das ist uns Priestern im Jossgrund bestimmt zusätzlicher Ansporn für fundierte, informative und vom guten Geist Gottes erfüllte Predigten, die zu be-geist-ern vermögen. Besagtem Peterchen ist aber neu-lich ein kleiner Fehler unterlaufen, oder vielleicht hat auch die Kirchenmaus ein kleines Nickerchen bei der Messe einge-legt, was ja auch mal passieren kann...

Bei dem Requiem für den verstorbenen Pfarrer i. R. Wilfried Umlauf am 14. Januar 2022 hat nämlich nicht unser Weihbischof Karl-Heinz Dietz das Evangelium von den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus verkündet, sondern – natürlich – der Diakon. Wenn nämlich bei der Messe ein Diakon am Altar anwesend ist, dann ist es immer seine Aufgabe, das Evangelium vorzutragen. Selbst in Messen, die der Papst in Rom feiert, ist das so.

Seit geraumer Zeit hilft in der Seelsorge im Jossgrund Diakon Robert Brachtl ehren-amtlich mit aus. Der wohnt zwar in Lettgenbrunn und ist schon seit Jahren im Ruhestand, aber solange der liebe Gott ihm die Kraft schenkt, ist Diakon Brachtl bei der Krankenkommunion im Jossgrund am ersten Freitag im Monat regelmäßig dabei. Er gestaltet auch oft die Eucharistische Anbetung donnerstags in der Martinskirche in Oberndorf. Zudem predigt er ab und

zu bei uns. Und dafür gebührt ihm unser herzlicher Dank.

Was ist ein Diakon? – Zum dreiteiligen geistlichen Weiheamt in der Katholischen Kirche gehören Diakon, Priester und Bischof. Der Bischof ist also quasi zugleich immer noch auch Priester und Diakon, denn vor der Bischofsweihe muß er die beiden anderen Weihen schon empfangen haben. Früher trug ein Bischof unter seinem liturgischen Bischofsornat zusätzlich das Diakonatsgewand, die sogenannte Dalmatik (seitlich offen, längere Schulterstücke und die auf einer Schulter aufgelegte quer über den Oberkörper liegende Diakonsstola). Bis zum 2. Vatikanischen Konzil war der Diakon „nur“ eine sogenannte Durchgangsweihestufe auf dem Weg zum Priesteramt. Mit dem Konzil wurde die Eigenständigkeit dieses Amtes wieder neu entdeckt. Der Kölner Weihbischof Augustinus Frotz hat sich sehr für die Wiederbelebung des Diakonats in der Weltkirche eingesetzt. Die Diakone seit dem Konzil sind aufgeteilt in solche, die hauptberuflich einen Dienst in der Kirche übertragen bekommen, oder solche, die neben ihrem eigentlichen Beruf als Diakone in ihrer Pfarrei wirken. Seit dem heiligen Stephanus und den ersten Diakonen der Urkirche (Apostelgeschichte 6, 1-7) war die Aufgabe der Diakone der Caritas-Dienst in der Gemeinde, der „Dienst an den Tischen“ (Apg 6, 2), eben die Sorge für die, die diesen Dienst brauchten. Er heißt deswegen

Aktuell
Lohnsteuerhilfeverein e.V.



Alexander
Breitenberger

FARBENSPIEL

Alexander Alperstedt
Maler- und Putzarbeiten
36396 Steinau-Marjoß
Mobil: 0170-229 05 76

auch diakonaler Dienst; Diakonie und Caritas sind somit nahezu identische Begriffe für diese Aufgabe. Heute gehören neben der Caritas die Assistenz bei der Heiligen Messe (Gabenbereitung), die Auslegung des Wortes Gottes in der Predigt, zu den Aufgaben des Diakons. Wenn ein Diakon bei der Hl. Messe Dienst tut, ist es quasi sein Recht, das Evangelium zu verkünden, also vorzulesen. Das hat unser Diakon Robert Brachtl auch beim Requiem für Pfarrer Umlauf getan. Weitere Dienste sind für die Diakone noch die Taufen und die Beerdigungen sowie die Spendung der Heiligen Kommunion, entweder bei der Messe selbst oder als Krankenkommunion, was ja ein ganz wichtiger diakonaler Auftrag ist.

Wir dürfen dankbar sein, daß Diakon Robert Brachtl das alles noch sehr gerne bei uns übernimmt. Er ist dabei nicht der einzige Grund, dankbar nach Lettgenbrunn, über die Pfarrgrenzen hinaus, zu schauen. Hauptaltar, Marienaltar und Taufbecken

in St. Peter Mernes haben wir vor dem Abriß der alten Kirche in Lettgenbrunn von dort übernehmen dürfen. Und außerdem spielt Herr Stefan Herrmann ab und zu bei uns die Orgel. Auch er kommt aus Lettgenbrunn, und dann bringt er oft seinen Sohn Paul mit, der unsere Meßdienerschar ab und zu unterstützt. Auch dafür dürfen wir herzlich danken. Und schließlich danke ich dem Peterchen, der Kirchenmaus in Mernes, die uns, ohne es gemerkt zu haben, zu diesem Dank angeregt hat.

P. Robert ofm



Diakon Robert Brachtl bei einer Beerdigung in Pfaffenhausen, Februar 2022



Diakon Robert Brachtl (rechts) beim Jubiläum des Sportvereins in Oberndorf, 8/2021

schaub
Schuhtechnik

63607 Wächtersbach 63584 Gründau-Lieblos
Poststraße 28 In der Aue 3
Fon 0 60 53/25 33 Fon 0 60 51/47 47 52

www.schaub-schuhtechnik.de

ML Stein
GmbH

Heizung • Sanitär
Regenerative Energien

SV Marjoß 1966 e.V.

**WIR
SUCHEN
EINE
REINIGUNGSKRAFT**

**für unser Sportlerheim auf
Minijobbasis**

Bei Interesse oder Fragen gerne bei
Alexander Breitenberger melden unter Tel.
0176-313 020 91

BESTATTUNGSHAUS

Fehl & Gies

Hand in Hand in schwerer Zeit

Tel. 09746 930994



Baumallee 17 · 97799 Zeitlofs · info@bestattungen-fehl.de



Krisen bewältigen | Ziele erreichen.

Selbstmotivation. Hilfe zur Selbsthilfe.

Psychologischer Berater & Coach

Rainer G. Bendel

Erstkontakt/Analyse | frei | Tel 06660 9188044

Angebot des Main-Kinzig-Kreises – Warum ich mich für einen kostenlosen Glasfaseranschluss entscheiden sollte

Marjoß (ASp): Kostenlos Glasfaserkabel in das Haus verlegen lassen – geht das? Ja das geht aktuell! Der Main-Kinzig-Kreis konnte sich erfolgreich um Gelder aus Fördertöpfen des Landes und des Bundes bewerben und will dieses Geld nun für das Verlegen von Glasfaserkabel bis in die Häuser verwenden. Es ist eine einmalige Chance für die Eigentümer:innen von Immobilien einen Glasfaseranschluss kostenlos zu erhalten. Voraussetzung ist, dass die Eigentümer:innen der Grundstücke der Breitband Main-Kinzig GmbH die Erlaubnis erteilen, das Glasfaserkabel auf dem jeweiligen Grundstück zu verlegen. Das entsprechende Formular für die „Grundstückseigentümergeklärung“ gibt es direkt bei der Breitband Main-Kinzig GmbH oder Online unter www.breitband-mkk.de/gee

Was für die Verlegung eines Glasfaserkabels in mein Haus spricht

Wer kann noch ohne sie Leben - Strom, fließendes Wasser und die Telefonleitung sind gemein akzeptierter Standard in unseren Häusern/Wohnungen. Alle diese Versorgungsleitungen sind nicht mehr wegzudenkende Infrastruktur und Bausteine unserer hochentwickelten Gesellschaft. Das Glasfaserkabel ist in der Reihe der Versorgungsleitungen der nächste logische Schritt.

Was spricht für ein Glasfaserkabel?

- **Attraktivität einer Immobilie**

Ob ein Haus über einen Glasfaseranschluss verfügt oder nicht, wird die Attraktivität eines Hauses positiv mitbeeinflussen.

- **Fit machen für die Zukunft**

Internetnutzung, HomeOffice, Video-phonie, Streaming-Dienste, SmartHome und noch vieles mehr wird über unseren Internetanschluss genutzt werden. Die Größe der Datenmengen nimmt stetig zu. Das Telefonkabel (aktuell Kupferdraht), wird an physikalische Grenzen stoßen. Das Glasfaserkabel kann hier deutlich höhere Datenraten erreichen.

- **Kosten-Nutzen-Faktor**

Mit der aktuellen Möglichkeit der kostenlosen Glasfaserverlegung können wir alle unmittelbar von Fördergeldern profitieren. Entscheidet man sich dagegen und will zu einem späteren Zeitpunkt nachrüsten, können für das nachträgliche Verlegen des Glasfaserkabels (je nach Aufwand) mehrere Tausend Euro fällig werden. Diese Kosten müssen dann eigenständig von den Grundstückseigentümer:innen getragen werden.

- **Kein Anbieter-/Vertrags-Zwang**

Nachdem das Glasfaserkabel gelegt ist, besteht laut Breitband Main Kinzig GmbH kein Zwang sich für einen bestimmten Anbieter (z. B. die Mnet) ent-



Neu in Marjoß ab Frühjahr 2022:

4 Ferienwohnungen

Mail: walter-strauch@t-online.de

Tel.: 0179 527 4854



scheiden zu müssen. Ebenfalls ist man nicht verpflichtet sofort das Glasfaserkabel aktiv zu nutzen. Es geht zunächst nur um das Verlegen und die Option auf eine Nutzung.

- **Nebeneffekt: Gemeinschaftssinn**
Umso mehr Eigentümer:innen sich in einer Straße für das Angebot des Kreises

entscheiden, desto mehr lohnt es sich auch dafür die Straße aufzureißen. Das wäre natürlich auch im Sinne der Nachhaltigkeit ein wichtiger Punkt.

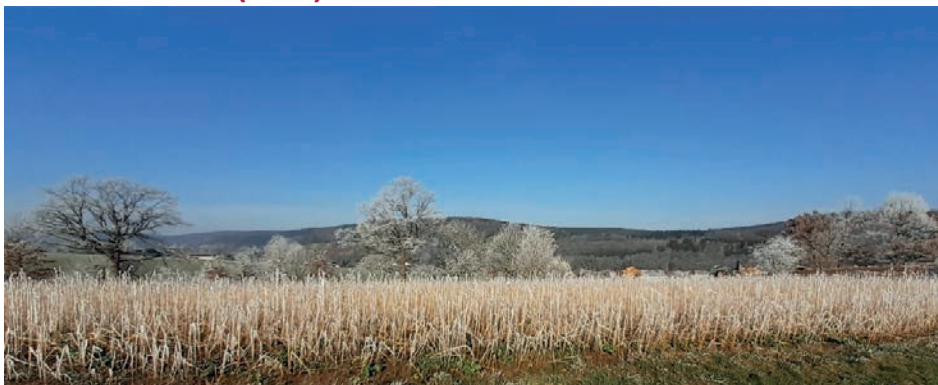
Informationen aus erster Hand unter: www.breitband-mkk.de/fragen-antworten

Infobox: Was ist ein Glasfaserkabel?

Ein Glasfaserkabel ist ein Kabel mit dem Daten digital versendet werden, z.B. bei einem einfachen Telefongespräch, beim Surfen im Internet, beim Streamen von Filmen/Serien oder bei einer Videokonferenz im Homeoffice etc. Übertragen werden die Daten mittels Lichtimpulsen. Das Versenden der Daten mittels Lichtimpulsen funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie das Versenden von Morsezeichen mit Lichtern zwischen zwei Schiffen, nur viel komplexer und viel schneller. Glasfaserkabel sind für die Tele-/Datenkommunikation der zukünftige Standard und werden den Telefonanschluss mittels Kupferkabel in den nächsten Jahren ablösen.

Ein Beitrag von Andreas Spieldiener

Wetterbild (MD)



Garagenpark im Spessart
HOLGER STOOS

www.mtc-immobilien-stoos.de
Tel. 06660-918892



PRAXIS FÜR

PHYSIOTHERAPIE

MATHIAS SCHINK



Tierarztpraxis
Sinntal



Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis.

AKTIV FÜR SIE in Ihrem Zuhause.

... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:



Silke Vercellini u. Christian Sachs
Thermalstraße 1
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 06056/4039991
Fax: 06056/4039992
E-Mail: info@spessart-pflege.de

Spessart  PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst

Hutzelfeuer

Am 22.01.2022 konnte unter Einhaltung der Coronaauflagen ein Hutzelfeuer am Sportplatz des SV Marjoß stattfinden. Bei Bratwürstchen, Glühwein und Bier betrachteten die Besucher das knisternde Feuer beim Verbrennen ausgedienter Weihnachtsbäume.

Wir bedanken bei allen Gästen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.



Spieltermine im März 2022

TESTSPIELE HERREN

Sonntag, 13.03.2022 12:00 Uhr
TSV Weichersbach II - SV Marjoß II

Sonntag, 13.03.2022 15:00 Uhr
TSV Weichersbach - SV Marjoß

Sonntag, 20.03.2022 15:00 Uhr
SV Marjoß - SV Herolz

Sonntag, 27.03.2022 14:30 Uhr
SV Marjoß - Haimbacher SV II

TESTSPIELE DAMEN

Samstag, 19.03.2022 16:00 Uhr
TSV Ilbeshausen - SV Marjoß

RÜCKRUNDENSPIELE

Sonntag, 20.03.2022 12:45 Uhr
SG Grebenh./ Bermutsh./ Niedermoss II -
SV Marjoß II in Niedermoos

Sonntag, 27.03.2022 12:45 Uhr
SV Marjoß - SG Gundhelm/ Hutten III



Fenster – Haustüren – Möbel
www.stoops-gmbh.de



● regionale Lebensmittel ● Getränkehandel ● Partyservice
● Metzgerei Mitten (Tamm) ● Metzgerei Bism (Oberndorf)
● Kirchbäckerei (Altenrenewe)

Tanjas Mein Markt

30396 Steinhilber-Marjoß ● Bad Oker Straße 2
Tel. 066 60 244 ● E-Mail: mi1-jeger@t-online.de

Zuhause

ist es am schönsten!



Ihr ambulanter Pflegedienst

Vita ambulante Pflege GmbH
Brückenaauer Str. 34 · 36391 Sinnatal
www.pflegedienstvita.de

Telefon (0 66 64) 91 99 21

VITA

— *Wir l(i)eben Pflege* —

IMPRESSUM DORFSHELLE MERNES/MARJOSS

Herausgeber:

Vereinsgemeinschaft Mernes GbR
63628 Bad Soden-Salmünster/Mernes
E-Mail: maco.weidner@mnet-online.de

Gesamtherstellung:

Drucksache
Svenja Büttner, Lohrer Straße 15, 63637 Jossgrund
Tel.: 0 60 59 – 6 51 96 60 | E-Mail: dorfschelle@amberg-werbung.de